

Geschäftsbericht 2018

Inhalt	Jahresbericht 2018 Präsident Betriebskommission Verrechnete Stunden 2018 Pflege und Hauswirtschaft Administration / Personelles Finanzen Rechnung 2018 Bilanz 2018 Bericht der Revisionsstelle
---------------	--

Betriebskommission	Urs Wuffli Stefan Schär Johanna Vogel	GR Neftenbach GR Pfungen GR Dättlikon
---------------------------	---	---

Geschäftsleitung und Leitung Pflege	Mirjam Stutz
--	--------------

Leitung Hauswirtschaft	Karin Schlitner
-------------------------------	-----------------

Urs Wuffli
Gemeinderat
Ressort Gesellschaft
Schulstrasse 202
8413 Neftenbach
urs.wuffli@neftenbach.ch



Neftenbach, 30.4.2019

Jahresbericht 2018 Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

Durch die Schaffung des Ressorts Gesellschaft in Neftenbach kam die Spitex in diesen neuen Bereich und ich durfte als Nachfolger von Urs Müller auch gleich das Präsidium übernehmen.

Die Spitex war gut aufgestellt, aber es standen sehr viele wichtige Entscheide bevor.

Personelle Situation

Anfang 2018 kam es zu einigen Personalmutationen, welche mit temporären Massnahmen abgefangen werden konnten. Die Suche nach Personal ist für eine Spitex nicht ganz einfach, sind doch die fachlichen Anforderungen hoch. Die Mitarbeiterinnen sind oft sehr auf sich alleine gestellt und stehen unter Druck eines eng getakteten Einsatzplans. Es freut uns aber sehr, dass wir die Stellen mit sehr guten Leuten besetzen konnten.

Ganz generell ist die Personalsituation in einer Spitex eine grosse Herausforderung. Alle Klienten möchten natürlich sofort und umfassend versorgt werden, was aber bei einer hohen Auslastung nicht immer so einfach zu planen ist.

Auf der anderen Seite können aber auch Situationen eintreten mit einem Überbestand. Wenn innert kurzer Zeit Klienten und Klientinnen mit einem sehr hohen Pflegebedarf sterben oder in ein Heim umziehen, kann die Situation eintreten, dass wir kurzfristig auch mal zu viel Personal haben. Die Personalplanung in der Spitex erfordert auf jeden Fall viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl.

Neue Herausforderungen

Sie waren grösser als erwartet:

Viele Dinge waren bereits aufgegleist, mussten aber noch entschieden werden. So musste ein neuer Server beschafft werden, der IT-Anbieter wurde gewechselt, die neue Revisionsstelle musste evaluiert werden usw. Neue Software verlangte nach Windows 10, was auf den alten Computern nicht mehr installiert werden konnte, also mussten auch neue Computer her.

Das Rechnungsmodell wurde vom Kanton umgestellt auf HRM2, dies hat uns im Hinblick auf die Erstellung des Budgets enorm gefordert.

Da war MIGEL, die Mittel und Gegenständeliste, fast ein Nebenschauplatz, welcher sich aber auch finanziell auswirkte, da die Krankenkassen die entsprechenden Kosten nicht mehr übernehmen.

Im Herbst kam die Erneuerung der Betriebsbewilligung. Für uns eine sehr grosse Herausforderung, da viele Prozesse überdacht werden mussten.

Als liberaler Politiker mache ich mir aber auch Gedanken darüber, ob alles was vom Kanton gefordert wird wirklich sinnvoll ist.

So frage ich mich, ob es die Sicherheit wirklich erhöht, wenn das verwendete Waschmittel deklariert werden muss und für dieses ein Sicherheitsdatenblatt in einem Ordner jederzeit griffbereit zur Verfügung stehen muss. Diese Sicherheitsdatenblätter können durchaus 16 Seiten umfassen und sind vor allem von Herstellern in der EU verfügbar, da sie auf einer entsprechenden EU Verordnung basieren. Vom Waschmittel der Migros z.B. lässt sich so ein Sicherheitsdatenblatt nicht so einfach herunterladen. Ist ein Waschmittel wirklich so gefährlich oder sind wir daran bürokratisch zu überborden?

Oder ich frage mich was es bringt, wenn wir für das statistische Amt des Kantons Zürich die Kostenentwicklung, die Bevölkerungsentwicklung und die wahrscheinlichen Steuerfüsse der drei Gemeinden bis 2022 angeben sollten.

Wie sollen wir wissen, was private Bauträger in den nächsten Jahren alles planen? Bei der Einwohnerzahl ist wahrscheinlich aber mit +/- 5 Prozenten die Realität.

Aber wie soll ich die Kostenentwicklung abschätzen, wenn ich nicht weiss was sich gesetzlich noch alles ändert?

Und wie sollen die Steuerfüsse der 3 Gemeinden abgeschätzt werden, wenn wir als Gemeinderäte nicht einmal den Steuerfuss für 2020 festgelegt haben?

Das soll kein "Bashing" gegen kantonale Vorgaben sein, aber es soll aufzeigen, wie dies die Administration gewaltig belastet. Man muss sich wirklich fragen, was dies unseren Klienten letztendlich bringt, ausser einer Erhöhung der unverrechnbaren Leistungen, das schlussendlich der Steuerzahler bezahlen muss.

Dank an das Team der Spitex und die Betriebskommission

Ich durfte in dieser relativ kurzen Zeit ein motiviertes Team kennenlernen, welches jeden Tag ihr bestes gibt im Umgang mit den Klienten. Es ist sicher nicht einfach sich alle 15 Minuten auf eine komplett neue Situation einzustellen, vom jungen Menschen mit einer Sportverletzung bis hin zu jemandem, bei dem man den Übertritt in eine Pflegeeinrichtung wohl nicht mehr lange hinausschieben kann. Dazu kommt ein Fahrplan wie bei einem Buschauffeur, welcher kaum Raum lässt für längere Gespräche, da bereits der nächste Klient wartet.

Ich danke dem Leitungsteam, welche die Einsätze plant und sich zudem mit immer neuen Vorgaben und Aufgaben beschäftigen muss. Die Geschäftsleitung erledigt die ganze Vorbereitungsarbeit für die Betriebskommission, welche dann darauf basierend die strategischen Entscheide trifft.

Und zuletzt danke ich der Betriebskommission, welche sehr engagiert die Spitex strategisch führt.

Die Spitex wird künftig immer wichtiger werden in der Maxime ambulant vor stationär. Geben wir diesem Juwel gut acht.

Wir alle sind bemüht im täglichen Einsatz unser bestes zu geben, die Dienstleistungen zu überprüfen und kundengerecht zu gestalten. Die Zukunft wird sicher auch neue Herausforderungen bringen und es dürfte in die Richtung gehen wie in den USA, wo man dies „hospital at home“ nennt, oder auf gut Deutsch das Spital zu Hause.

Mitarbeitende

Bezeichnung	Personen	Vollzeitstellen
Pflegefachfrau FH	1	0.15
Diplomierte Pflegefachfrau HF inkl. Leitung Pflege	9	2.63
Diplomierte Pflegefachfrau AKP	3	0.73
Diplomierte Pflegefachfrau DN II	1	0.24
Pflegefachfrau DN I	1	0.35
Krankenpflegerin FA SRK	2	1.06
Fachfrau Gesundheit	3	0.5
Pflegeassistentin SRK	2	0.5
Pflegehelferin SRK und HW	5	1.84
Personen in Ausbildung: Pflege	2	0.5
Administration	2	0.41
Total	31	8.91

Bezeichnung	Personen	Vollzeitstellen
Pflege und HW inkl. Leitung Pflege	28	7.75
Leitung	2	0.8
Administration	1	0.36
Total	31	8.91

Anzahl Gönner

482

Verrechnete Stunden 2018 Pflege und Hauswirtschaft Aufteilung nach Gemeinden

Gemeinde	Pflege						Hauswirtschaft		Total je Gemeinde	
	Bedarfs- abklärung Beratung	Klienten	Behandlung	Klienten	Grundpflege	Klienten	Stunden	Klienten	Stunde n	Klienten
Dättlikon	31.45	8	217.45	7	382.10	3	44.30	4	676.10	22
Pfungen	150.50	52	1'019.55	44	941.55	37	1'354.05	48	3'466. 45	181
Neftenbach	179.15	56	1'016.25	45	2'051.30	33	1'595.0	61	4'860. 10	195
Gesamttotal	361.10	116	2'253.55	96	3'374.95	73	2'993.35	113	9'002. 65	398

Aufteilung nach Gemeinden		
	Stunden	%
Total	9'003.05	100%
Dättlikon	676.17	7.51%
Pfungen	3'466.75	38.51%
Neftenbach	4'860.17	53.98%

Einwohner per 31.12.2018		
	Einwohner	%
Total	10'325	100%
Dättlikon	790	7.65%
Pfungen	3'843	37.22%
Neftenbach	5'692	55.13%

Pflege und Hauswirtschaft

Das ganze Pflegeteam meisterte das vergangene Jahr mit viel Einsatz und Herzblut. Die Einsatzplanung erfordert täglich Flexibilität und Entgegenkommen der Mitarbeitenden und unserer Klienten. Gerne berücksichtigen wir die zeitlichen Vorstellungen der Klienten, leider ist die Realität mit den gegebenen Mitarbeitern beschränkt um jeden Wunsch zu erfüllen. Wir sind verpflichtet, den Bedarf vor die Bedürfnisse zu stellen um allen Klienten gerecht zu werden. Die gesetzlichen Vorgaben der Krankenkassen stecken den zeitlichen Rahmen aus. Regelmässig wird jede Pflegesituation von einer Fachperson evaluiert, neu eingeschätzt und von der Krankenkasse genehmigt. Dank einem ganzheitlichen Pflegeverständnis gehören Gespräche mit Klienten oder Angehörigen zum Alltag der Pflegenden. Für die Beratung zu den unterschiedlichen Themen wie - Krankmobilen, Pflegebett, Entlastungsdienst, Sturzprophylaxe,- Inkontinenzberatung, Fusspflege, Coiffeur Heimservice, Mahlzeitendienst, Hilflosenentschädigung, Ergänzungsleistungen sind die Pflegenden bestens ausgerüstet.

Als Ergänzung im Weiterbildungsthema Palliative Care konnten wir drei weitere Themen vertiefen. Unter der professionellen Leitung von Sandra Bänninger und Vanda Ammann, Samariter Verein Pfungen, besuchten alle Mitarbeitenden den Reanimationskurs.

Im Bereich Betreuung und Entlastung pflegender Angehöriger haben die drei Gemeinden im Sommer 2018 eine positive Entscheidung getroffen. Für das Jahr 2019 werden diese Leistungen in einer Pilotphase in das bestehende Spitex Angebot aufgenommen.

Personelles

Durch die langen Krankheitsabwesenheiten von drei Mitarbeitenden wurden wir gezwungen, das Tagesgeschäft durch Mitarbeitende von externen Stellen zu ergänzen. Glücklicherweise konnten wir mit sehr guten Pflegenden arbeiten. Das Einarbeiten verlangte von allen Beteiligten viel Einsatz und Flexibilität.

Im vierten Quartal konnten wir drei neue Mitarbeiterinnen verpflichten um die vakanten Stellen neu zu besetzen. Leider hat eine Mitarbeitende uns in der Probezeit wieder verlassen. Frau Myriam Ruschetti, Jessica Ehrat, Daniela Mächler, Jasmin Rothen und Juliana Steiger ergänzen das stark reduzierte Team mit viel neuem Enthusiasmus.

Im April hat Frau Sibylle Reusser im Validierungsverfahren die Ausbildung als Fachangestellte Gesundheit bei uns abgeschlossen und das Team bis Ende Jahr tatkräftig unterstützt.

Frau Edita Jusufi arbeitet seit August im 3. Lehrjahr als Fachangestellte Gesundheit bei uns und wird im Sommer 2019 die Ausbildung beenden.

Frau Luzia Beck durfte Ende Juli nach zwanzig Jahren Spitexarbeit in den wohlverdienten Ruhestand wechseln. Auch Frau Josefina Bünzli hat uns Ende Jahr verlassen um in Pension zu gehen. Frau Bea Sobert wechselte im September zu einem neuen Arbeitgeber nach Winterthur.

Einen herzlichen Dank an:

- Alle Klienten für das Vertrauen in unsere Organisation
- Die zuweisenden Ärzte, Praxis Dr. Harald Ohliger, Praxis Dr. Andreas Schindler, MedZentrum Pfungen - mit allen Praxis Assistentinnen
- Partnerorganisationen wie Mobiles Palliative Care Team (MPCT), Psychiatrie Spitex (Knowledge&Nursing), Kispex
- Die Betriebskommission für die Unterstützung und wertschätzende Haltung
- Die Vertretungen der Gemeinden für die wohlwollende Zusammenarbeit
- Alle Mitarbeitenden, sie leben Wertschätzung, Empathie und Professionalität
- An alle Gönner und Gönnerinnen

Mitarbeiterinnen, Stand 31.12.2018

Bonatesta Katia
Ehrat Jessica
Flach Carla
Homburger Sigrig
Huber Nicole
Jusufi Edita
Korrodi Elisabeth
Mächler Daniela

Mathys Stefanie
Meier Irène
Mihajlovic Marina
Reusser Sibylle
Pratofiorito Angela
Ruf Mägi
Ruschetti Myriam
Rothen Jasmin

Schlitner Karin
Steiger Juliana
Sträuli Claudia
Stutz Mirjam
Tonet Barbara
Wanner Ursula
Winter Nicole

Mirjam Stutz, Geschäftsleitung

Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

Erfolgsrechnung 2018			
Kontierung	Aufwand	Konten	Rechnung 2018
	Personalaufwand		
440.3011	Besoldungen Pflege	3100 - 3160 ohne Taggelder	789'543.20
440.3012	Besoldungen Verwaltung	3300 - 3307	41'560.65
440.3000	Entschädigung Vostend/Betriebskommission	3800 - 3801	0.00
440.3030	Sozialleistungen	3700 - 3730	181'617.80
440.3080	Aushilfsentschädigungen	3820	66'820.85
440.3090	Allgemeiner Personalaufwand	3900 - 3980	15'903.24
440.3180.1	Externe Dienstleistungen	3810	11'429.81
	Total Personalaufwand		1'106'875.55
	Betrieblicher Aufwand		
440.3100	Büromaterial / Drucksachen	5700 - 5705	2'998.45
440.3110	Anschaffungen Mobiliar/Geräte/Fahrzeuge	5300 - 5402	3'171.70
440.3130	Kauf Pflegematerial	4000	14'287.15
440.3160	Mieten und Benützungskosten	5500 - 5520	42'656.50
440.3170	Fahrzeugaufwand / Spesen	4300 - 4320, 4380	33'612.75
440.3180.2	Allgemeiner Verwaltungsaufwand	5710 - 5712	6'522.50
440.3190	Allgemeiner Sachaufwand	5750 - 5770, 5800, 5900	30'560.70
440.3650.1	Äufnung/Auflösung RS Sanierung BVK	5775	-10'831.10
440.3650.2	Beiträge an private Institutionen	5771	4'845.40
940.3180	Bank- u. Postgebühren	5820	662.71
940.3200	Zinsaufwand	5830	0.00
990.3300	Abschreibung Fianzvermögen (Debitorenverluste)	6090	61.15
	Total Betrieblicher Aufwand		128'547.91
	Total Aufwand		1'235'423.46
	Ertrag	Konten	Rechnung 2018
440.4340.1	Einnahmen Pflege	6000 - 6040	437'708.55
440.4340.2	Einnahmen Hauswirtschaft	6050 - 6075	115'770.95
440.4361	Verkauf, Vermietung Pflege	6500 - 6510	14'131.65
440.4362	Versicherungsleistungen	Taggelder	7'484.10
940.4200	Zinsertrag	6600	0.00
440.4690	Allgemeine Beiträge	6980 - 6991, 8010	30'455.85
	Total Ertrag		605'551.10
	Total Aufwand		1'235'423.46
	Total Ertrag		605'551.10
	Defizit		-629'872.36
440.4520	Gemeinde Neftenbach		340'005.10
440.4520	Gemeinde Pfungen		242'563.85
440.4520	Gemeinde Dättlikon		47'303.41
	Total		629'872.36

Finanzen

Das Rechnungsjahr 2018 schliesst mit einem Defizit von Fr. 629'872.36 ab. Das Defizit ist um Fr. 91'992.36 höher als budgetiert.



Überall für alle

SPITEX

Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

052 315 12 12
spitex-neftenbach.ch

Bilanz per 31.12.2018			
Kontierung	Aktiven	Konten	Rechnung 2018
1000	Kasse	1000	109.70
1002	Banken	1020	34'190.59
1011.01	Kontokorrent Neftenbach	2250	97'059.10
1011.02	Kontokorrent Pfungen	2260	0.00
1011.03	Kontokorrent Dättlikon	2270	0.00
1015.01	Debitoren	1100	66'472.60
	Transitorische Aktiven	1300	5'608.45
	Total Aktiven		203'440.44
	Passiven	Konten	Rechnung 2018
2006.01	Kontokorrent Neftenbach	2250	0.00
2006.02	Kontokorrent Pfungen	2260	-110'382.15
2006.03	Kontokorrent Dättlikon	2270	-6'684.59
2040	Rückstellung Sanierung BVK	2400	0.00
2050	Passive Abgrenzungen	2300	-66'190.70
2033.01	Spendenfonds	2950	-14'133.80
2033.02	Weiterbildungsfonds Hauswirtschaft	2951	-2'365.15
2033.03	Personalfonds	2952	-3'684.05
	Total		-203'440.44

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2018



revision.treuhand.beratung.

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2018
an die Rechnungsprüfungskommission des Zweckverbands Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

Brüttsellen, 25.02.2019

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Zweckverbands Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon, bestehend aus den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen, für das am 31.12.2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung der Vorsteherchaft

Die Vorsteherchaft ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Vorsteherchaft für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fachkunde sowie Unabhängigkeit

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde und Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

baumgartner & wüst gmbh



Kendrim Kadriu
Zugelassener Revisor
(Prüfungsleitung)



Simon Wüst
Zugelassener Revisionsexperte